FDP Lahn-Dill-Kreis

FDP-KREISTAGSFRAKTION SETZT SCHWERPUNKTE

17.08.2016

Die FDP-Kreistagsfraktion kam zu ihrer ersten Klausurtagung nach der Kommunalwahl in Winningen zusammen und besprach dort die Leitlinien ihrer zukünftigen Politik. „Das Ziel der Freien Demokraten ist, die im Koalitionsvertrag formulierte Zusammenarbeit in der neuen Koalition mit SPD, FWG und Grünen mit Leben zu füllen“, so Fraktionsvorsitzender Dr. Matthias Büger. Als Erstes will sich die FDP den Kreisstraßen widmen. Hier soll eine Prioritätenliste erstellt werden.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Wolfgang Berns betonte: „Unser Ziel ist, dass in den nächsten fünf Jahren möglichst viele Kreisstraßen saniert werden. Denn unsere Straßen sind wesentliches Element der Infrastruktur des Lahn-Dill-Kreises.“

Der ehrenamtliche Wirtschaftsdezernent Wolfram Dette stellte seinen Bereich Wirtschaftsförderung und Tourismus vor, die wichtige Bausteine für die Entwicklung des Kreises sind. Hier will die FDP-Kreistagsfraktion in enger Abstimmung mit Wolfram Dette Akzente setzen.

Einen breiten Raum in den Beratungen nahm das Thema Bildung ein. Der Lahn-Dill-Kreis ist für die Gebäude und die Ausstattung der rund 100 Schulen zuständig. „Beste Bildung braucht gute Rahmenbedingungen. Deshalb wollen wir in gute Ausstattung der Bereiche Naturwissenschaften und IT investieren“, so Joachim Schmidt, bildungspolitischer Sprecher der Fraktion und Vorsitzender des Schulausschusses.

Abgerufen am 06.11.2026 unter https://fdp-lahndill.de/?p=226

Bei der Integration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive setzt die FDP auf eine Kombination von Sprach- und Wertevermittlung. „Um Teil unserer Gesellschaft werden zu können“, so die sozialpolitische Sprecherin Anna-Lena Benner-Berns, „bedarf es qualifizierter Angebote des Lahn-Dill-Kreises, aber auch eigenen Anstrengungen der Zuwanderer. Hier sehen wir Handlungsbedarf.“

Abgerufen am 06.11.2026 unter https://fdp-lahndill.de/?p=226